Kurzbiografie-Nr. 205. Online seit 30.10.2012, aktualisiert am 14.04.2014.

Hubert Andreas Müller

† 04. Mai 1862; * 1938

Religionslehrer in Köln

1886 (24.Apr.) Priesterweihe, 1895 Sakristanpriester und Subsidiar der Dompfarrei in Köln, 1902 Religions- und Oberlehrer an der Oberrealschule in Köln, 1918 beurlaubt, 1920 im Ruhestand.

Zusatz:

Andreas Müller wird im Kölner Personalschematismus von 1937 letztmals erwähnt.

Literatur:

Directorium und Personalschematismus für die Erzdiözese Köln 1937, Düsseldorf 1937, S. 63.

Handbuch der Erzdiözese Cöln, Köln 1901, S. 6, 165.

Handbuch der Erzdiözese Cöln, Köln 1908, S. 73.

Handbuch der Erzdiözese Köln, Köln 1920, S. 97, 158.

GND-Nr. 173255647, **VIAF-Nr.** 195269764

Empfohlene Zitierweise:

Hubert Andreas Müller, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 205, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/173255647. Letzter Zugriff am: 17.09.2025.